

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 105

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Die Bergbaugindustrie Kanadas. — Lage des Geldmarkts. — Alkoholmonopol. — Monopole des alcools. — Zollverschluss der Eisenbahnwagen. — Douanes. — Konsulate. — Consulates. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après qui ont disparu:
a. Obligation Crédit foncier vaudois de fr. 500, S^e G., n^o 9176. Emprunt 4 % de 1907, avec coupons n^o 2 et suivants attachés.
b. Obligation Etat de Vaud de fr. 500. Emprunt 3 1/2 % de 1904 n^o 39,644 avec coupons n^o 7 et suivants attachés.
A l'instance de Henri-Albert Chambaz, à Bremblans, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Lausanne, 25 avril 1908.
(W. 62^a) Le président: P. Meylan.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 20. April. Die Genossenschaft Elektra Bubendorf in Bubendorf hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1902, pag. 1045 publizierten Tatsachen getroffen: Neueintretende Mitglieder haben eine Grundtaxe von Fr. 5 nebst einer von der Generalversammlung jeweilen festzusetzenden Eintrittsgebühr zu bezahlen. Der Austritt steht jedem Genossenschafter nach einmonatlicher schriftlicher Kündigung beim Verwaltungsrat auf Ende jeden Betriebsquartals frei. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: Pro installierte Lampe mit Fr. 15, pro installierten Posamentstuhl mit Fr. 40, und pro installierte Pferdekraft mit Fr. 150. Reicht auch dies nicht aus, so haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 des Obligationenrechtes.

22. April. Unter der Firma Betriebs-A. G. der mech. Ziegelei Jundt-Higy hat sich mit Sitz in Binningen auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der mechanischen Ziegelei der Firma C. Jundt-Higy in Binningen. Die Statuten datieren vom 24. März 1908. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 12,000, eingeteilt in 24 volleinbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienregister eingetragene Adresse, und sofern das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3, gegenwärtig 3 Mitglieder, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat überträgt die eigentliche Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft nach aussen unter Führung der verbindlichen Einzelunterschrift für die Firma seinem Präsidenten. Ueherdies haben die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates das Recht zur Führung der vollen Kollektivunterschrift zu zweien für die Gesellschaft. Vertreter der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Firmenunterschrift sind somit derzeit: a. mit Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates Carl Thomä in Basel; b. mit Kollektivunterschrift: Die Mitglieder des Verwaltungsrates: Carl Freiermuth in Basel und Emil Walch in Zürich. Geschäftslokal: Mechanische Ziegelei C. Jundt-Higy in Binningen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 18. April. Käserei Krümmenschwil-Krummenau in Krümmenschwil-Nesslau mit Sitz in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 236 vom 13. Juni 1904, pag. 941, und Nr. 252 vom 22. Juni 1904, pag. 1006), Josua Lieberherr, von und in Nesslau, Hummelbühl, Präsident; Bernhard Egli, von und in Nesslau, Oberfeld; Aktuar; Ulrich Baumgartner, von Alt-St. Johann, im Sack, Nesslau; Ulrich Scherrer, von und in Nesslau, Oberfeld. Die Wahl des 5. Mitgliedes der Kommission erfolgt erst später.

23. April. Unter der Firma Käsergesellschaft Riesenhaus besteht mit Sitz in Riesenhaus, politische Gemeinde Molen, eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer nach Titel XXVII des Schweizerischen Obligationenrechtes. Sie bezweckt die rationelle Verwertung der Milch ihres Viehstandes zur Gewinnung von Milkererzeugnissen, sei es durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer, sei es durch Selbstbetrieb der Käserei. Die Genossenschafter haben ihre Statuten am 12. März 1908 aufgestellt und unterzeichnet; der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai l. J.

Bei der Eröffnung des Betriebes hat jeder Genossenschafter die Milch seines ganzen Viehstandes mit Ausnahme derjenigen für die Haushaltung in die Käserei abzuliefern. Jedes Mitglied ist verpflichtet, das von ihm unterzeichnete Minimum von Kühen beizubehalten bei einer Busse von Fr. 10 bis 20. Die Aufzucht von Jungvieh ist gänzlich untersagt. Die Mitglieder haben ihren Beitritt durch Namensunterschrift eigenhändig zu bezeugen und müssen von der Genossenschaft aufgenommen worden sein. Diese entscheidet nach angehörtem Vorschlag der Kommission. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge Todes, Verkaufs der Liegenschaft und Ausschlusses. Beim Tode eines Mitgliedes gehen die Rechte und Pflichten unverändert auf dessen Erben über, indem diese in alle Befugnisse des Verstorbenen eintreten. Beim Verkaufe einer Liegenschaft sind die Rechte und Pflichten vom Verkäufer dem Käufer zu überbinden. Zur Bestreitung der Baukosten und Tilgung der erhobenen Gelder hat jeder Genossenschafter von der eingebrachten Milch per hundert Liter wenigstens 50 Rappen Einzahlung zu leisten. Die Ausrechnung hat bei jeder Milchzahlung zu erfolgen, und es ist vom Kassier hierfür ein Verzeichnis zu führen, wobei der Anteil an Aktiven und Passiven berechnet wird. Diese Einzahlungen hören auf, sobald infolge derselben die Bauschuld bis auf die Hälfte reduziert ist; für die andere Hälfte wird ein Pfandbrief erstellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus drei Mitgliedern, und die zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier der Kommission führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission setzt sich zusammen wie folgt: Wilhelm Germann, Gemeinderat, in Riesenhaus, Präsident; Gottfried Kägi, Lehrer, in Riesenhaus, Aktuar; Johann Germann, in Leidhub, Kassier.

23. April. Unter der Firma Christlich-sozialer Gewerkschaftsbund der Schweiz besteht mit Sitz in St. Gallen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel XXVII des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche bezweckt: Die Hebung der wirtschaftlichen Lage der Arbeiterschaft durch die gewerkschaftliche Organisation und Herbeiführung eines friedlichen Ausgleichs der Gegensätze zwischen Arbeiter und Arbeitgeber unter Anerkennung der selbständigen Mitwirkung der organisierten Arbeiterschaft bei Regelung des Arbeitsverhältnisses. Unter den verschiedenen Berufsorganisationen will die Genossenschaft die nötige, Fühlung und Verbindung vermitteln, zwecks gemeinsamen solidarischen Handelns in den die allgemeinen gewerkschaftlichen Interessen betreffenden Fragen. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 7. April 1907 und traten am 1. Juli 1907 in Kraft. Als Mitglieder in den Gewerkschaftsbund werden von den zentralisierten Berufsorganisationen die Verbände als solche, von Organisationen, von welchen kein Berufsverband existiert, die einzelnen Sektionen, sofern dieselben das Programm anerkennen, aufgenommen. Zur Aufnahme genügt die schriftliche Anmeldung an das Zentralkomitee, unter Beilage eines Verbandsstatuts mit der Angabe der Mitgliederzahl. Alle dem Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände und Einzelsektionen zahlen pro Jahr für männliche Mitglieder 50 und für weibliche Mitglieder 30 Cts. an die Zentralkasse, und sind die Beiträge jedes Vierteljahr zu entrichten. Die Aufbringung der Mittel bleibt den Verbänden freigestellt. Eine Aenderung der Beiträge kann nur an einem Kongress der christlichen Gewerkschaften der Schweiz beschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt. Falls ein Berufsverband aus dem Gewerkschaftsbund austreten will, so hat derselbe dies dem Bundeskomitee sechs Monate vorher schriftlich anzukündigen. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Kongress, der Ausschuss, das Bundeskomitee und die Revisoren. Alle drei Jahre findet ein Kongress sämtlicher christlicher Gewerkschafter statt und es haben sich an demselben sämtliche Sektionen der dem Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände vertreten zu lassen. Jeder angeschlossene Verband entsendet ein Mitglied in den Ausschuss des Gewerkschaftsbundes. Verbände mit über 500 Mitgliedern wählen für je weitere 500 oder einen Bruchteil von mindestens 150 einen mehr. Das Bundeskomitee besorgt die Ausführung der statutarisch festgestellten Aufgaben des Bundes, die Verwaltung der Kassengeschäfte unter Abgabe eines jährlichen Berichtes, sowie die Leitung der Delegiertenversammlungen und Kongresse. Es besteht aus 7 Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Bundeskomitee ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Gebhard Briemaier, Arbeitersekretär, in St. Gallen, Präsident; Karl Kern, in Langgasse-Tablat, Vizepräsident; Alois Leutenegger, Arbeitersekretär, in St. Gallen, Kassier; Bernhard Widmer, in Zürich III, Aktuar; Beisitzer: Georg Eisele, in St. Gallen; Johann Himmelberger, in Frauenfeld, und Edwin Burlet, in Veltheim.

23. April. Unter der Firma Verband Schweizer, Schreinermeister & Möbelfabrikanten, Sektion Untertoggenburg und Umgebung besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, der gegenwärtig in Flauiwyl wohnt, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel XXVII O. R., welche sich unter dem 30. Januar 1908 ihre Statuten gegeben hat. Die Genossenschaft hat den Zweck: a. die Interessen eines jeden einzelnen ihrer Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemeinsinn zu fördern und ein loyales Verhalten der Mitglieder untereinander im Konkurrenzkampf anzustreben; b. Normen für Submissionseingaben und gemeinsame Beteiligung festzustellen, einen Minimaltarif für Schreiner- (Zimmer-) Arbeiten aufzustellen; c. ein möglichst gutes, gesundes Verhältnis mit den Arbeitern anzubahnen; d. Preismässigkeiten zu erwirken

durch gemeinsame Einkäufe des Materials durch eine dem Vorstände beigegebene oder aus dem Vorstände durch die Generalversammlung zu erwählende Geschäftscommission von drei Mitgliedern. Die Genossenschaft, um ihren Zweck besser erreichen zu können, schliesst sich der Genossenschaft «Verband schweizerischer Schreinermeister & Möbelfabrikanten» als Filiale an. Jeder im Bezirk Untertoggenburg und Umgebung niedergelassene Schreiner- und Zimmermeister oder einer verwandten Berufsart Angehöriger, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Eine bezügliche Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft zu geschehen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung mit absolutem Mehr der anwesenden Mitglieder. Massgebend für die Aufnahme ist der gute Leumund des Betreffenden. Jeder, der in die Genossenschaft aufgenommen wurde, hat sich durch eigenhändige Unterschrift in das vom Präsidenten geführte Mitgliederverzeichnis einzutragen und in gleicher Weise mit den Genossenschaftsstatuten, die ihm gedruckt zugestellt werden, sich einverstanden zu erklären. Der Austritt ist jederzeit gestattet, jedoch kann er nur am Schluss des Geschäftsjahres, welches mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, stattfinden nach mindestens dreimonatlicher Kündigung. Im fernern erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss, Konkurs oder Ausschätzung. Wegzug aus dem Verbandskreise, Tod oder Auflösung der Genossenschaft. Ein austretender Genossenschafter verliert jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Jedes neu eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10; er kann nach Bedürfnis erhöht werden. Für jeden beschäftigten Arbeiter sind per Jahr 50 Cts. zu entrichten. Im Jahresbeitrag ist das Abonnement der «Schweiz. Schreinerzeitung» inbegriffen, welche für jeden Genossenschafter obligatorisch ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die zwei Kassenrevisoren und die Geschäftscommission. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Johann Härtsch-Geser, von Tablat, in Flawil, Präsident; Jakob Eschmann, von Schönenberg (Zürich), in Degersheim, Kassier und Vizepräsident; Wilhelm Gorbach, von und in Flawil, Aktuar; Beisitzer: Pankraz Klaus, von Zuzwil, in Wil; Georg Giezendanner, von Kappel, in Oberuzwil; Eduard Wagner, von Sternenberg (Zürich), in Oberuzwil; Eduard Eisenring, von Mosnang, in Gossau; A. Greuter, von und in Münchwilen, und Alois Moser, von Bronschhofen, in Wil.

23. April. Die Firma **Ludwig Ullmann** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 6. Juni 1885, pag. 394) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Jacques Ullmann erteilte Prokura.

Jacques Ullmann, Otto Ullmann und Frau Witwe Anna Ullmann, geb. Essinger, alle drei von Stein (St. Gallen) und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Ludwig Ullmann Söhne & Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ludwig Ullmann» übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jacques Ullmann und Otto Ullmann. Kommanditär ist Frau Witwe Anna Ullmann, geb. Essinger, mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Stickereifabrikation, Ein- und Verkauf. Poststrasse Nr. 44.

23. April. **Kur- u. Verkehrsverein Ragaz**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 225 vom 9. September 1907, pag. 1574). Präsident dieses Vereins ist zurzeit Dr. med. Adolf Haslebacher, in Ragaz, welcher kollektiv mit dem Aktuar Edmund Fetzer in Ragaz zeichnet.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 23 aprile. Sotto la ragione sociale **Tram elettrici mendrisiensi**, si è costituita una società anonima che ha sede in Chiasso e per iscopo: a. la costruzione e l'esercizio di una tramvia elettrica da Chiasso a Riva S. Vitale, in base alla concessione federale 25 settembre 1907; eventualmente: b. la costruzione di tronchi accessori e di altre tramvie nel distretto o mettenli capo ad esso; c. la produzione, l'acquisto ed anche il commercio dell'energia elettrica. Gli statuti, approvati dal Consiglio Federale addì 6 aprile 1908, portano la data del 29 dicembre 1907. La durata della società è di ottanta (80) anni a far tempo dal 1° ottobre 1907. Il capitale sociale è di franchi seicentomila (fr. 600,000), diviso in 6000 azioni da cento franchi (fr. 100) ciascuna, al portatore ed indivisibili. Le pubblicazioni della società devono farsi sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino», su quello Federale Svizzero di commercio ed all'albo di ciascun comune percorso dal tram. Il consiglio d'amministrazione è composto dai seguenti: presidente: Adolfo Soidini, fu Giuseppe, domiciliato a Chiasso; vice-presidente: Antonio Torriani, fu Carlo, in Mendrisio; membri: Carlo Pereda, di Antonio, in Chiasso; Antonio Corti, fu Giovanni, in Balerna; Casimiro De-Angeli, di Giacomo, in Coldrerio; Giuseppe Bolzani, fu Antonio, in Mendrisio; Avv. Carlo Scacchi, fu Carlo, in Capolago; Avv. Silvio Pozzi, fu Giosia, in Riva S. Vitale; Ing. Giuseppe Pagani, fu Giobattista, in Como; Albino Ferrari, di Giovanni, in Chiasso; Avv. Angelo Tarchini, fu Serafino, in Balerna; Giovanni Pessina, fu Felice, in Balerna; Geom. Pietro Croci, fu Luigi, in Mendrisio; Avv. Elvezio Borella, di Achille, in Mendrisio; Giuseppe Vassalli-Delle-Gada, fu Francesco, in Riva S. Vitale. La firma sociale spetta al presidente od al vice-presidente collettivamente con un altro membro del consiglio d'amministrazione.

Genè — Genève — Ginevra

1908. 22 avril. La maison **J. E. Goss, ing.**, bureau technique, expertises et gestion d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1908, page 607), donne, dès ce jour, procuration à Ernest Mottier, de Genève, y domicilié.

22 avril. La Société de **Laiterie de Bardonnex**, association ayant son siège à Bardonnex (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1907, page 773), a, dans son assemblée générale du 3 février 1908, apporté diverses modifications à ses statuts. Les conditions d'admission sont modifiées en ce sens que chaque sociétaire doit souscrire autant de parts qu'il a de vaches. Il devra payer au moins une part entière dont le prix sera égal à la valeur actuelle des parts; soit 30 francs, plus tous les versements appelés jusqu'au jour de son entrée. Il pourra acquitter les autres parts au moyen de versements annuels, mais il sera soumis à une contribution supplémentaire à fonds perdus de frs. 3 par vache et par an, aussi longtemps qu'une part n'aura pas été libérée pour la même somme que les parts entières. Les sociétaires s'engagent à verser, proportionnellement au nombre de vaches qu'ils possèdent, chaque année une somme destinée à l'amortissement de l'emprunt. Cette somme fixée par le comité ne pourra dépasser 8 francs par vache et par an sans une décision de l'assemblée générale. Ces versements sont inscrits sur les titres nominatifs remis à chacun des sociétaires. La société peut accepter le lait de non-sociétaires ou forains moyennant un prélèvement sur les litres fournis. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Dans la même assemblée le comité a été renouvelé comme suit: Charles Carrel, président; Jean Dubois; Albert

Cattin; Jérôme Carrier; François Marendaz; Antoine Dubois, et Jean Adduard; tous domiciliés à Bardonnex.

22 avril. Par jugement du 8 avril 1908, le Tribunal de Première Instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison **Girod Jules**, confiseur, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, page 988). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte April 1908. — 1^{re} quinzaine d'avril 1908.

Hinterlegungen. — Dépôts

15226—15285.

- Nr. 15226. 1. April 1908, 9¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Medaille. — **Ski-Club Bern**, Bern (Schweiz).
- Nr. 15227. 1. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 788 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15228. 1. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 584 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Stander & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15229. 1. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Auf eine Bürste, ein Wachsstück etc. aufklembbarer Stielhalter; zum Reiben von Parkettböden mit Stahlspänen, Filz etc. bestimmte Handbürste; in einen Stielhalter einklembbare Bürste zum Reiben von Parkettböden mit Stahlspänen, Filz etc. — **Georg Eberhardt**, Münchenstein (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 15230. 1^{er} avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Etui support pour mouvement de montre pour automobiles, canots et voitures. — **Thiébaud frères**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 15231. 1^{er} avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Alcide Rodez**, Cornol (Suisse).
- Nr. 15232. 2. April 1908, 2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie «La Champagne» **Louis Müller & Co**, Bienne (Suisse).
- Nr. 15233. 2. April 1908, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Burette graduée pour le tirage de l'acide sulfureux libre contenu dans le vin et autres boissons. — **Werthemann, Boty & Co**, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 15234. 2. April 1908, 7¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes de montres. — Fabrique **Movado L. A. J. Ditesheim & frère**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15235. 2. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 160 Muster. — Plattstichgewebe. — **Schefer & Co**, Speicher (Schweiz).
- Nr. 15236. 24. März 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gewehrrordner. — **Schützengesellschaft der Stadt Luzern**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 15237. 2. April 1908, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Pastillen-Schachtel. — Dr. phil. **Theophil Knapp**, Basel (Schweiz).
- Nr. 15238. 3. April 1908, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zeichengerät. — **S. Blüh**, Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15239. 3. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Schüttsteinsiebel, Schmierkanne, Dochtputzer. — Metallwarenfabrik **Niederrohrdorf Egloff & Co**, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 15240. 2. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schwimmapparat. — **Hermann Fuchs**, Meiringen (Schweiz).
- Nr. 15241. 4. April 1908, 10 Uhr a. — Offen. — 2624 Muster. — Stickereien. — **G. Thoma & Co**, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 15242. 4. April 1908, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 920 Muster. — Plattstichstickereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 15243. 4. April 1908, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 618 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Graner-Frey**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 15244. 4. April 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 15 Modelle. — Schubladen-vorderwände, Verzierungsbestandteile für Coiffeurwaschtische, Konsole mit Spiegel, Warenausstellungsschrank. — **Berthold Göber**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 15245. 4. April 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Thermometer. — **Max Schilling**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.
- Nr. 15246. 4. April 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bâton de ski avec virole longue. — **Och frères**, Genève (Suisse).
- Nr. 15247. 4. April 1908, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1979 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15248. 6. April 1908, 5¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kupferfraise zum Zerschneiden von Edelsteinen. — **Eduard Seckler**, Bözingen b. Biel (Schweiz).
- Nr. 15249. 6. April 1908, 6¼ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Grammophonstifte. — **Friedl Berger**, Wangen a. A. (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 15250. 6. April 1908, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à dégrager les fraises. — **Eugène Dubied**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 15251. 6. April 1908, 7¼ Uhr p. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Sturmlaternen mit eingeschraubten Flachbrennern, Stallaternen mit eingeschraubten Rundbrennern, Flachbrenner mit Dochtspanner. — Metallwarenfabrik **Niederrohrdorf Egloff & Co**, Niederrohrdorf (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 15252. 6. April 1908, 7¼ Uhr p. — Offen. — 9 Modelle. — Isolierrahmen, Motivsucher, Messrahmen, Visierahmen, als Kniestaffelei dienliche Zeichenmappen, als Kniestaffelei dienliche Zeichenkartons, Stützstäbe für als Kniestaffelei dienliche Zeichenmappen und -Kartons. — **J. Müller**, Glarus (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 15253. 6. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1896 Muster. — Stickereien. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15254. 7. April 1908, 5¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Werkzeugkiste. — **Schoch, Huber & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 15255. 7. April 1908, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil à rafraîchir les locaux habités au moyen d'un jet d'eau glacée. — **Henri Magnin**, Genève (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 15256. 7. April 1908, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 407 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & Co**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 15257. 7. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spiegel mit Eisblumen-Randdekoration. — **F. Hannemann & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

- N^o 15258. 7 avril 1908, 8 h. p. — Cacheté. — 2 dessins. — Boîtes de montres décorées. — **Ditheim & C^{ie}**, Successeurs de Maurice Ditheim, Fabrique Vulcaïn, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 15259. 8. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einbanddeckel: — **Elmiger & C^{ie}**, Reiden (Luzern, Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- N^o 15260. 8 avril 1908, 9 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre à clef. — **Albert Donard**, Bienne (Suisse).
- Nr. 15261. 25. März 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 308 Muster. — Stickeren (Schiffli). — **Henri Fallettaz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 15262. 9. April 1908, 11 1/4 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — **Rudolf Weber**, Bern (Schweiz).
- Nr. 15263. 9. April 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Fahrplan-Heft. — **Franz Xaver Servatius**, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Nr. 15264. 9. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 705 Muster. — Stickeren. — **Rappolt & C^o**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15265. 9. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gummi-Unterlagscheiben für Reissnägeln. — **Franz May**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: D^r Forrer & Hug, Basel.
- Nr. 15266. 9. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 47 Muster. — Stickeren. — **E. Hannacher**, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 15267. 7 avril 1908, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre avec cadran. — **Fabrique Valreuse**, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathéy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15268. 10. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über Spezialitäten in Krankentransportmaterial. — **Jean Gygar**, Biel (Schweiz). Vertreter: Gottfr. Furrer, Biel.
- Nr. 15269. 10 April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 93 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & C^o**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15270. 11. April 1908, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1400 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Gebrüder Tobler & C^o**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 15271. 11. April 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Klostet-Syphon. — **E. Pünter & C^o**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 15272. 11. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 248 Muster. — Mechanische Stickereien aus Seide und Baumwolle. — **J. Grob-Scherzer**, Ebnet (Schweiz).
- N^o 15273. 11 avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif pour diaphragme de machine parlante. — **Hermann Thorens**, Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 15274. 13. April 1908, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 5084 Muster. — Farbige und gebleichte Stickereien. — **Buff & C^o**, Herisau (Schweiz).
- N^o 15275. 13 avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Enseignes de cordonneries. — **Regal Shoe Company**, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: Wilh. Reinhard, Zürich.
- N^o 15276. 13 avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Barettes couvre-rochet. — **E. D. Knmmer**, Bettlach (Suisse).
- Nr. 15277. 14. April 1908, 2 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gabeln. — **Jean Kaufmann**, Erlenbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 15278. 14. April 1908, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 382 Muster. — Stickeren. — **Reichenbach & C^o**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15279. 14. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 391 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Richard Kirchgaber**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15280. 14. April 1908, 10 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Holzschnitzereien. — **Ulrich Abegglen** und **Hans Abegglen**, Iseltwald (Schweiz).
- Nr. 15281. 15. April 1908, 10 1/4 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Uhrwerke. — **A. Schild**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.
- Nr. 15282. 9. April 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Stehleitern. — **Emil Weissenberger**, Basel (Schweiz).
- Nr. 15282. 15. April 1908, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 5 Muster. — Hutgeflechte. — **Georges Meyer & C^o A.-G.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 15284. 15. April 1908, 5 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Holzschnitzereien (geschnittene Bürsten). — **Albert Schild**, Interlaken (Schweiz).
- Nr. 15285. 15. April 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 341 Muster. — Stickeren. — **Otto Alder & C^o**, St. Gallen (Schweiz).

Aenderungen. — Modifications

- N^o 11253. 15 septembre 1904, 2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Coullery & C^{ie}**, Fontenais (Suisse). Transmission selon extrait du journal du bureau du registre du commerce du canton de Berne du 9 avril 1908 et déclaration du 13 avril 1908, en faveur de la **Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy**, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 14 avril 1908.
- N^o 14467. 25 juillet 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Joseph Monche**, Porrentruy (Suisse). Transmission selon extrait du journal du bureau du registre du commerce du canton de Berne du 9 avril 1908 et déclaration du 31 mars 1908 en faveur de la **Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy**, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 14 avril 1908.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 5014. 19. März 1898, 7 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 1 Muster. — Packung für gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife. — **Sträuli & C^o**, Winterthur (Schweiz); registriert den 6. April 1908.
- Nr. 5144. 23. Mai 1898, 7 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 50 Modelle. — Façoniertes Eisen, Messing, Bronze etc. — **Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & C^o A.-G.**, Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 8. April 1908.
- Nr. 5145. 23. Mai 1898, 7 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 48 Modelle. — Façoniertes Eisen, Messing, Bronze etc. — **Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & C^o A.-G.**, Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 8. April 1908.
- Nr. 9336. 13. Februar 1903, 5 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 13 Muster. — Seifenpackungen, Etiketten und Reklameplakate. — **Seifenfabrik Helvetia**, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 10. April 1908.
- N^o 9361. 16 février 1903, 8 h. p. — (II^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Calibre de montres de poche lépine et savonnette. — **Ernest Voirel**, Bienne (Suisse); enregistrement du 15 avril 1908.

- N^o 9373. 24 février 1903, 11 h. a. — (II^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Fond décoré pour boîte de montre. — **F. E. Roskopf & C^o**, Genève (Suisse); enregistrement du 10 avril 1908.
- Nr. 9462. 23. März 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Gummi-Spielbälle mit gläsernem Füllröhrchen. — **J. Lonstroff**, Genf (Schweiz); registriert den 10. April 1908.
- Nr. 9483. 28. März 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell (von 2) — Gresskannenbrause und Nachtlampe. — **Castor Egloff & C^o**, Niederrohrdorf (Schweiz); registriert den 13. April 1908.
- Nr. 15265. 9. April 1908, 8 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Gummi-Unterlagscheiben für Reissnägeln. — **Franz May**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: D^r Forrer & Hug, Basel; registriert den 10. April 1908.

Löschungen. — Radiations

- Nr. 4876. 1. Februar 1898. — 11 Modelle. — Oefen und gusseiserne Ofenteile.
- N^o 4880. 4 février 1898. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 9308. 1. Februar 1903. — 1 Modell. — Strohhut.
- Nr. 9309. 2. Februar 1903. — 1 Modell. — Flaschengestell.
- N^o 9310. 2 février 1903. — 1 modèle. — Cadran de montre.
- Nr. 9311. 3. Februar 1903. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Präparate zur Mund- und Zahnpflege.
- N^o 9312. 3 février 1903. — 1 modèle. — Bloc de pavage.
- Nr. 9314. 3. Februar 1903. — 4 Modelle. — Chirurgische Instrumente, Apparate und Sanitäts-Mobilien.
- Nr. 9320. 5. Februar 1903. — 1842 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 9321. 6. Februar 1903. — 1 Modell. — Gewindeschneidkluppe.
- Nr. 9322. 6. Februar 1903. — 271 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 9324. 7. Februar 1903. — 62 Modelle. — Möbel.
- Nr. 9325. 7. Februar 1903. — 46 Modelle. — Stickereien.
- Nr. 9326. 9. Februar 1903. — 21 Muster. — Kinderwagenkorbgeflechte.
- Nr. 9327. 9. Februar 1903. — 16 Muster. — Stickereien.
- N^o 9328. 10 février 1903. — 2 modèles. — Fonds de boîtes frappés, sans soudure, en un métal à base d'aluminium.
- N^o 9329. 10 février 1903. — 2 modèles. — Montre sur pied et montre-niveau fixée sur une règle en métal.
- Nr. 9331. 10. Februar 1903. — 30 Muster. — Geflechte für Hüte.
- Nr. 9332. 11. Februar 1903. — 1 Modell. — Zweiteilige leicht verschliessbare Koch- oder Bratpfanne.
- N^o 9334. 12 février 1903. — 1 dessin. — Catalogue de montres de poche.
- Nr. 9335. 12. Februar 1903. — 161 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 9340. 14. Februar 1903. — 2 Modelle. — Aktenfalze mit Metallheftband und Verstärkungsstreifen.
- N^o 9342. 14 février 1903. — 1 modèle. — Jauge au dixième de millimètre pour aiguilles de montres.
- Nr. 9343. 14. Februar 1903. — 2 Modelle. — Militärhemden.
- N^o 14329. 17 juin 1907. — 2 modèles. — Cercle cache-poussière avec cuvette métal à charnière et cercle agrandissement cache-poussière avec cuvette métal à charnière.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

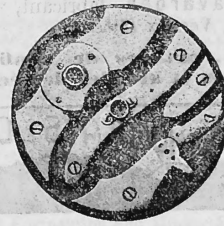
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte April 1908. — 1^{re} quinzaine d'avril 1908.

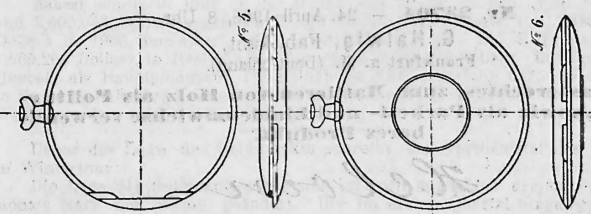
- N^o 15231. 1^{er} avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Alcide Rondez**, Cornol (Suisse).

N^o 36.

- N^o 15232. 2 avril 1908, 2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» Louis Müller & C^{ie}**, Bienne (Suisse).

N^o 2.

- N^o 15234. 2 avril 1908, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes de montres. — **Fabrique Movado L. A. J. Ditheim & frère**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathéy-Doret, La Chaux-de-Fonds.



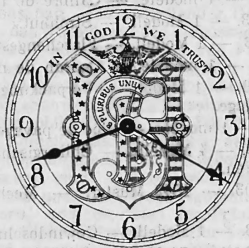
N° 15260. 8 avril 1908, 9 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre à clef. — Albert Donard, Bienne (Suisse).

N° 7.



N° 15267. 7 avril 1908, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre avec cadran. — Fabrique Valreuse, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 1.



N° 15276. 13 avril 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Barettes couvre-rochet. — Ed. Kummer, Bettlach (Suisse).

N° 36.



N° 37.



N° 38.



N° 39.



Nr. 15281. 15. April 1908, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Uhrwerke. — A. Schild, Grenschén (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.

Nr. 221.



Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 23702. — 21 avril 1908, 8 h.

J. Favarger, fabricant,
Versoix (Suisse).

Chocolats et cacao, articles de confiserie, produits alimentaires, et articles de réclame.



N° 23703. — 23 avril 1908, 8 h.

The Sherwin-Williams Company, fabrique et commerce,
Cleveland (Ohio, Etats-Unis d'Am.)

Couleurs mélangées, pigments employés pour des peintures, couleurs et huiles de peintures.

Metalastic

Nr. 23704. — 24. April 1908, 8 Uhr.

G. Helwig, Fabrikant,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Ein wasserechtes, zum Mattieren von Holz als Politurgrund, sowie als Parkett- und Linoleumwisch verwendetes Produkt.

Helwin

N° 23705. — 24 avril 1908, 8 h.

Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 14977 de Coullery & C^{ie}, à Fontenais.)



N° 23706. — 24 avril 1908, 8 h.

Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 15514 de Coullery & C^{ie}, à Fontenais.)



Nr. 23707. — 24. April 1908, 8 Uhr.

G. Streit, Kaufmann,
Thun (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel jeder Art (ausgenommen Likörs), Kolonial- und Spezereiwaren, Drogen und Farbwaren, Futtermittel, Sämereien und Düngemittel, Wasch-, Putz-, und Schmiermittel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Material-, Quincaille-rie-, Papeterie- und Kurzwaren, Abfüll- und Verpackungsmaterial, Reklamematerial.



N° 23708. — 23 avril 1908, 6 h.

G. A. Charpié, négociant,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April — Situation du 23 avril

Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 15. April 1908	
	Franken	15. April 1908	15. April 1908
	Francs	15 avril 1908	15 avril 1908
1) Metallbestand			
Réserve métallique			
a) Gold — Or	84,214,406.35	83,990,059.40	+ 224,346.95
b) Silber — Argent	7,768,780.—	5,996,190.—	+ 1,772,590.—
2) Noten anderer Banken	6,104,400.—	4,920,550.—	+ 1,180,850.—
Billets d'autres banques			
3) Wechsel	60,010,002.24	64,305,283.46	- 4,295,281.22
Effets en Portefeuille			
4) Lombard	2,167,664.15	1,992,764.15	+ 174,900.—
Nantissements			
5) Effekten	10,073,554.80	10,099,951.90	- 26,397.10
Titres			
6) Sonstige Aktiva	14,493,023.33	15,113,980.84	- 620,957.51
Autres postes de l'actif			
Total	184,828,830.87	186,418,779.75	
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder	25,000,000.—	25,000,000.—	—
Propres Fonds			
2) Notenzirkulation	128,525,700.—	131,009,850.—	- 2,484,150.—
Billets en circulation			
3) Kurzfristige Schulden	19,491,142.31	18,949,615.98	+ 541,526.33
Engagements à courte échéance			
4) Sonstige Passiva	11,811,988.56	11,459,313.77	+ 352,674.79
Autres postes du passif			
Total	184,828,830.87	186,418,779.75	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Bergbaubindustrie Kanadas

(Bericht des schweiz. Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger)

Ueber die Ertragnisse der kanadischen Bergbaubindustrie während des Kalenderjahres 1907 liegen jetzt authentische Berichte seitens des Minen-departements zu Ottawa vor. Wenngleich dieselben auch noch einer endgültigen Revision zu unterliegen haben, stellen sie doch ein im allgemeinen zutreffendes Bild dar.

Diesem Bericht und anderen Quellen ist folgendes zu entnehmen:
Im Jahre 1907 wurden produziert:

Metallische Mineralien:	
	Dollars
Antimon	65,000
Kupfer	11,478,644
Gold	8,264,765
Eisenerz	45,907
Roheisen	1,982,307
Blei	2,532,836
Nickel	9,585,407
Silber	8,329,221
Kobalt, Zink und andere metallische Produkte	200,000
Total	42,434,087

Nichtmetallische Mineralien:	
	Dollars
Arsenik	36,210
Asbest	2,505,043
Chromitstein	72,901
Steinkohle	24,560,238
Braunkohle	200
Korund	177,922
Feldspat	29,809
Graphit	16,000
Mühlsteine	46,876
Gyps	642,470
Kalkstein	298,097
Glimmer	333,023
Baryt	4,500
Okar	35,570
Mineralwasser	110,524
Naturgas	748,581
Petroleum	1,057,088
Phosphat	5,514
Pyrit	189,353
Salz	342,315
Talk	4,602
Tripolit	225
Total	31,217,060

Baumaterial und Produkte aus Ton:	
	Dollars
Zement	3,378,871
Sandstein	2,550
Sand und Kies	119,853
Kanalröhren	1,211,000
Schiefer	20,056
Baumaterial (Backsteine, Kalksteine etc.)	7,500,000
Total der Baumaterialien und Tonwaren	12,232,330
Total der nichtmetallischen Mineralien	31,217,060
Total aller nichtmetallischen Mineralien	43,449,390
Total der metallischen Mineralien	42,434,087
Schätzungswert der nicht genannten Mineralien	300,000
Gesamttotal 1907	86,183,477

Jahresausbeuten von 1886 bis 1907:

	Dollars		Dollars
1886	10,221,255	1897	28,485,023
1887	10,321,331	1898	38,412,431
1888	12,513,894	1899	49,234,005
1889	14,013,113	1900	64,420,983
1890	16,763,353	1901	65,804,611
1891	18,976,616	1902	68,211,634
1892	16,623,415	1903	61,740,513
1893	20,035,082	1904	60,073,897
1894	19,931,158	1905	69,525,170
1895	20,505,917	1906	79,057,308
1896	22,474,256	1907	86,183,477

Während der ersten neun Monate des Jahres 1907 entfaltete die kanadische Gesamtwirtschaft eine ausserordentliche Tätigkeit. Ebenso auch die Bergbaubindustrie. Dann aber trat die von New York ausgehende Störung des Geldmarktes ein und mit einem Schlage veränderte sich die bis dahin so erfreulich gewesene Situation. Während vorher die Transportgesellschaften kaum instände gewesen waren, die Fortschaffung von Gütern zu bewältigen, während vorher Arbeitsangebote so reichlich waren, dass sie kaum befriedigt werden konnten und infolge davon die Lohnskala bedeutend gestiegen war, während vorher die Nachfrage nach Metallen eine so grosse gewesen war, dass sie zu einer, zuvor selten dagewesenen Preissteigerung führte — selbigen nun, wie gesagt, dies alles plötzlich um. Die Eisenbahnwaggons blieben frechtlenner, die Arbeiter waren froh, wenn sie zu reduzierten Löhnen ihre Stellen erhalten konnten, und die Preise der Metalle fielen von Stufe zu Stufe. Glücklicherweise aber hatte die Finanzkrisis für Kanada nicht die schweren, weitreichenden Folgen, wie für die Vereinigten Staaten. Wohl sahen sich einige Bergwerke gezwungen, ihre Operationen zu sistieren, die Mehrzahl jedoch betätigte sich weiter, und auch von jenen, die zur Feier veranlasst worden waren, konnten viele wieder die Arbeit aufnehmen.

Es lässt sich deshalb von der kanadischen Minenindustrie doch sagen, dass sie sich zurzeit immerhin einer gewissen Prosperität und eines verhältnismässigen Fortschrittes zu erfreuen hat. Auch war es ein glücklicher Zufall, dass das gestörte Gleichgewicht des Geldmarktes erst im Spätjahre eintrat, also zu einem Zeitpunkte, nach welchem die Summe der Gesamt-Jahresproduktion nicht mehr sehr wesentlich beeinflusst werden konnte. Aus diesen Grunde vermag man eine Mehrproduktion von 9 % gegenüber dem Jahre 1906 zu verzeichnen. Das Jahresertragnis, wie oben spezifiziert 86,183,477 Dollars betragend, übertraf alle früheren Jahrgänge.

Dieser Fortschritt verteilt sich nicht verhältnissentsprechend auf die verschiedenen Minenbranchen. Verluste haben zu verzeichnen: Gold und Blei, sowie das relativ weniger wichtige Korund, Feldspat, Graphit und einige andere. Aber diese Verluste werden wettgemacht durch Gewinne in der Ausbeutung von Roheisen, Silber, Asbest, Kohlen, Naturgas, Petroleum und Zement.

Die Goldproduktion hat in 1907 um 28 % abgenommen. Stabeisen erfreute sich einer Zunahme; dies mag auf Rechnung mehrerer neuer Schmelzöfen, welche in den Städten Hamilton (an der Westküste des Ontariosees), bzw. Port Arthur (an der Nordküste des Superiorsees gelegen) im vorigen Jahre errichtet wurden, zu schreiben sein. Silber, trotzdem dessen Ausbeute

in den Minen der Paeficküstenprovinz, British Columbia, schon seit mehreren Jahren zurückgegangen war, zeigt dennoch die bedeutende Zunahme von 47 %, und zwar wurden diese ausschliesslich in dem, im Norden von Toronto gelegenen Kobaltdistrikte gewonnen. (Wegen dieses wichtigen Minenfeldes vergl. man den Konsultsbericht in Nummer 481 des Handelsamtsblattes vom 27. November 1906.)

Unter den nichtmetallischen Mineralien haben vom Gewinne gegenüber 1906 zu verzeichnen: Asbest 10 % (nebst Erzielung höherer Preise); Kohlen 7 1/2 % (mit höheren Preisen); Petroleum 38 %; Naturgas 31 %; Portland-Zement 12 %.

Gold war noch vor vier Jahren das relativ wertvollste mineralische Produkt in Kanada, ist aber 1907 auf die fünfte Stufe gesunken; diese kontinuierliche Abnahme der Produktion entfällt auf den Yukon-Distrikt im äussersten nordwestlichen Territorium, südlich an British Columbia, westlich an Alaska, nördlich an das Arktische Meer grenzend. Die Ausbeute ging dort zurück von 22,275,000 Dollars in 1900, auf ca. 3,150,000 Dollars in 1907. Auch in British Columbia ist der Goldertrag um 13 % gegen früher gefallen. Von der Gesamt-Goldausbeute wurden 53 % aus Sulphur- und Quarzzerzen gewonnen; 47 % durch hydraulische Kräfte und sogen. «plaeer-mining».

Silber. Es wurden in 1907 gewonnen: 12,750,044 Unzen Silber gegenüber 8,473,379 Unzen in 1906; davon aus den Bergwerken des Kobaltdistriktes in Ontario 77 % allein und in British Columbia 22 %.

Die Silberpreise variierten wesentlich während 1907. Der Monats-Durchschnittspreis war am höchsten im Februar; er betrug 68,335 Cents per Unze; er fiel im April und Mai, und stieg dann wieder allmählich bis auf etwas über 68 Cents im Juli und August, ging dann wiederum rapid herunter und stand im Dezember nur noch auf 54,565 Cents. Der Jahres-Durchschnittspreis von 1907 war 65,327 Cents per Unze gegenüber 66,791 Cents in 1906.

Die schnelle Erschliessung und Ausbeutung des Kobaltdistriktes hat die Provinz Ontario als Silber produzierendes Land in die Frontlinie gebracht, obgleich die Ausbeutung jenes Distriktes immer noch eine verschwindend kleine genannt werden muss, in Anbetracht des zweifellos enormen Reichtums an Silbererzen, den die Kobaltregion in ihrem Inneren birgt, und der fast unerschöpflich zu sein scheint.

Die Ausbeute an Kobalt wird erst dann in vollere Masse und in rationeller Weise stattfinden können, wenn grössere Transportmöglichkeiten geschaffen sein werden, was allerdings in baldiger Aussicht steht und wenn die überaus reichen natürlichen Hilfsquellen — die zahlreichen Wasserfälle jener Gegend — in den Dienst der Elektrotechnik gestellt sein werden.

Die von 24 Werken dem Minendepartement der Dominion zugegangene Versandstatistik zeigt eine Verladung pro 1907 von 14,577 Tonnen Erzen, enthaltend 9,914,056 Unzen Silber. Diese würden daher die Summe von 6,476,555 Dollars repräsentieren oder in anderer Beleuchtung: eine Tonne Erz ergab einen durchschnittlichen Silbergehalt von 681 Unzen, bzw. enthielt einen Geldeswert von 444 Dollars 87 Cents.

Kupfer. Die zahlreichen Kupferminen der Pacificprovinz British Columbia wurden im November geschlossen, und obgleich einige derselben schon nach Verlauf von ein paar Wochen wieder in Betrieb kamen, blieb die Jahresproduktion von 1907 gegenüber 1906 etwas zurück. Zur Jahresproduktion lieferte British Columbia 72 %; Ontario 19 %; der Rest verteilt sich auf anderswo gelegene Werke.

Der Preis von Kupfer variierte sehr während 1907. Im Monat März war der Durchschnittspreis für elekt. Kupfer 25,065 Cents per Pfund; im Juli 21,130 und im Oktober gar nur 13,169 Cents. Der Jahresdurchschnittspreis betrug 20,004 Cents gegenüber 19,278 Cents in 1906. Der Totalexport pro 1907 (nach Angaben des Zolldepartements) betrug 27,194 Tonnen.

Blei. Die Statistik darüber ist nicht vollständig, weil nur die British-Columbia-Minen darin figurieren. Der Export in 1907 betrug: Bleierz 10,989 Tonnen; Rohbarren (pig-lead) 1,807 Tonnen; Summa: 12,796 Tonnen.

Die Bleipreise fluktuierten ebenfalls bedeutend. In New York standen sie während der ersten 5 Monate in 1907 auf 6 Cents per Pfund und fielen dann bis zum Oktober auf 3,658 Cents. Der Jahres-Durchschnittspreis war 5,325 Cents gegen 5,657 Cents in 1906. In London betrug die höchste Marktnotierung £ 22, 2 sh. 6 d. und die niedrigste £ 13 per Tonne.

Nickel. Mit Ausnahme von etwas Nickel aus dem Kobaltdistrikte wird dieses Metall fast ausschliesslich aus den Nickel-Kupfer-Bergwerken des Sudburydistriktes, welcher sich südwestlich an die Kobaltregion anschliesst, gewonnen. Die Ausbeute im Sudbury ist seit einer Reihe von Jahren stetig gewachsen, obwohl sie gegen 1906 um ein Weniges im Rückstand verblieb. Zwei Gesellschaften namentlich sind es, die im Sudbury sehr aktiv operieren. The Mond Nickel Company of the Victoria Mines und The Canadian Copper Company zu Copper Cliff. Das Erz wird zuerst geröstet, dann geschmolzen zu einer Bessemer-Matte, welche ungefähr 77—80 % Kupfer und Nickel enthält. Es wird fast ausschliesslich nach den Vereinigten Staaten und nach England zum Raffinieren verschifft.

Der Preis von Nickel hielt sich ziemlich fest in 1907. Er betrug, nach Angaben des «New York Engineering and Mining Journal», 45—50 Cents per Pfund für grössere Lieferungen, 50—65 Cents für kleinere Quantitäten.

Zink. Es fehlt darüber die offizielle Statistik aus den Minen von British Columbia und das Zink-Schmelzwerk zu Frank, Provinz Alberta, ist schon seit Jahresfrist nicht mehr im Betriebe. Nur wenige Tonnen Zinkerze wurden in Ontario gefördert.

Eisenerz. Der Gesamtversand von Eisenerzen in 1907 aus kanadischen Minen betrug 310,996 Tonnen, Wert, ab Verschiffungsplatz: 662,441 Dollars gegenüber 243,831 Tonnen, bzw. 589,206 Dollars in 1906. Der Verkauf verteilt sich auf Kanada mit 283,543 Tonnen. Nach den Vereinigten Staaten ging der Rest mit 27,453 Tonnen.

Stabeisen. (pig-iron). Auch die Statistik der Stabeisen-Industrie (in kanadischen und importierten Erzen) ist unvollständig. Nur von neun Betrieben (mit 16 Schmelzöfen) liegen Angaben vor. Diese erzielten 651,962 Tonnen im Werte von 9,125,226 Dollars.

Die Stahlstatistik ist ebenfalls mangellaft. Nach den Mitteilungen von sieben Stahlwerken betrug deren Gesamtproduktion in 1907: 706,982 Tonnen, bewertet mit 18,612,590 Dollars.

Asbest wurde in 1907 in der Menge von 90,537 Tonnen, zum Werte von 2,505,043 Dollars gegenüber 79,410 Tonnen, zum Werte von 1,988,108 Dollars in 1906, produziert. Der Export betrug 1907: 56,753 Tonnen zu 1,669,299 Dollars, in 1906: 59,864 Tonnen zu 1,689,257 Dollars. Die Provinz Quebec, als Hauptproduzent, beschäftigte in 1907 ungefähr 2375 Personen in ihren 12 Asbestwerken und zahlte an Löhnen 340,684 Dollars. Vier neue Werke werden 1908 eröffnet werden.

Ueber die Lage des Geldmarktes schreibt der Aprilbericht der Bank in Winterthur:

Die Lage des Geldmarktes hat sich im April gegenüber derjenigen des Monats März nur wenig geändert. Die im ersten Quartal eingetretenen

Diskontermässigungen der zentralen Noteninstitute haben sich nicht mehr fortgesetzt und auch die privaten Leihsätze zeigen im Vergleich mit denjenigen des Vormonats entweder keine oder dann nur geringe Abweichungen. Dagegen stehen die offiziellen und privaten Diskontsätze überall unter den vor Jahresfrist in Anwendung gewesenen Sätzen.

Die Positionen der wichtigeren europäischen Notenbanken haben sich im April wieder etwas ungünstiger gestaltet. Es trifft dies namentlich bei der Bank von England, deren Metallbestand seit Ende März um 4 Millionen Pfund abgenommen hat bei gleichzeitiger Vermehrung der Notenzirkulation, und bei der deutschen Reichsbank, wo zwar der Metallbestand, verglichen mit dem Vormonat, nur ca. 50 Millionen Mark niedriger, dagegen der Notenumlauf rund 160 Millionen Mark höher ist. Die momentanen Geldverhältnisse der deutschen Reichsbank sind besonders charakteristisch angesichts des Diskontsatzes von 5 1/2 %. Letzterer findet aber seine Begründung mit Rücksicht darauf, dass der gegenwärtige Status noch hinter demjenigen des Vorjahres zurückbleibt, und dass sich dieses Jahr die Rückflüsse zur Reichsbank wegen des immer noch in starkem Masse auf dem Markt hervortretenden inländischen Wechselangebots nur langsam vollziehen. Es bleibt nun abzuwarten, in wie weit die Lage der Reichsbank aus den Einzahlungen auf die neue deutsche und preussische Anleihe eine Stärkung erfahren wird. Doch wird dabei auf keine sehr umfangreichen Zuflüsse aus ausländischen Quellen zu rechnen sein, da die Zeichnungen von dieser Provenienz nur mässige waren.

— **Alkoholmonopol.** Der definitive Rückvergütungssatz für die in Form von Alkoholfabrikaten im Jahre 1907 zur Ausfuhr gebrachten monopolpflichtigen gebrannten Wasser wird auf Fr. 105.48 per hl absoluten Alkohols festgesetzt. An den nach diesem Satze berechneten Rückvergütungssummen kommen die im Laufe des Rechnungsjahres geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.

— **Zollverschluss der Eisenbahnwagen.** Nachdem die sämtlichen beteiligten Staaten ihre Zustimmung zu der anlässlich der III. internationalen Konferenz vom Mai 1907 von den Delegierten getroffenen Vereinbarung betreffend die zollsichere Einrichtung der Eisenbahnwagen im internationalen Verkehr gegeben haben, wird diese Verordnung für die in Betracht kommenden schweizerischen Bahnen durch Verordnung des Bundesrates auf 1. Juli 1908 in Kraft gesetzt.

— **Konsulate.** Nach dem Rücktritt des Hrn. F. Horneffer von der Stelle eines deutschen Konsuls in Genf, ist die interimistische Verwaltung dieses Konsulates Hrn. David Goerger in Genf übertragen worden.

Monopole des alcools. Le taux légal définitif de remboursement pour l'alcool monopolisé exporté en 1907 sous forme de produits alcooliques est fixé à fr. 105.48 par hectolitre d'alcool absolu. Les remboursements seront opérés sur ce taux, sous déduction des acomptes payés dans le courant de l'année.

— **Douanes.** Tous les états intéressés ont maintenant donné leur adhésion aux arrangements pris par la III^e conférence internationale de mai 1907 pour la fermeture des wagons devant passer en douane.

Par son arrêté du 24 avril, le Conseil fédéral a ordonné l'entrée en vigueur de ces arrangements au 1^{er} juillet 1908 pour tous les chemins de fer suisses touchés par les arrangements de Berne.

— **Consulats.** M. F. Horneffer ayant donné sa démission de consul d'Allemagne à Genève, M. David Goerger, en cette ville, a été chargé de la gérance intérimaire du consulat.

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce

	Einnahmen — Recettes		
	1908	1907	
	Fr.	Fr.	
Januar	284,500	276,850	Janvier
Februar	70,550	57,050	Février
März	33,100	32,150	Mars
Total	388,150	366,050	
Mehreinnahmen — Augmentation	Fr.	Fr.	
		32,100	

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York*	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1904 23. IV.	4	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	5	4	3 1/2	3 1/2	4	1 1/4
1905 23. IV.	3 1/2	2 1/2	3	1 1/2	3	1 1/2	3	1 1/2	5	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4	2 1/4
1906 23. IV.	4 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	5	4	4 1/2	4 1/2	5	3 1/4
1907 23. IV.	4 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	5 1/2	4 1/2	5	3 1/2	4 1/2	4 1/2	5	2
1908 23. III.	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5 1/2	4 1/2	5	4	4 1/2	4 1/2	6	2
31. III.	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5 1/2	4 1/2	5	4	4 1/2	4 1/2	6	1 1/4
7. IV.	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5 1/2	4 1/2	5	3 1/2	4 1/2	4 1/2	6	1 1/4
15. IV.	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5 1/2	4 1/2	5	3 1/2	4 1/2	4 1/2	6	1 1/4
23. IV.	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5 1/2	4 1/2	5	3 1/2	4 1/2	4 1/2	6	1 1/4

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: ()**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris		London		Deutschland		Italien		Bruxelles		Wien		Amsterdam		New-York	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1904 23. IV.	100.32 1/2	25.20 1/2	123.35	100.13 1/2	100.11	99.99	104.94	208.65	5.16 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2
1905 23. IV.	100.16 1/2	25.16 3/4	122.98	100.11	99.99	104.94	208.65	5.16 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
1906 23. IV.	100.24 1/2	25.16 3/4	122.82 1/2	100.16 3/4	99.83 1/2	104.61 1/2	207.20	5.17 1/2	5.17 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
1907 23. IV.	100.20 1/2	25.23 3/4	123.31 1/2	99.97 1/2	99.93 1/2	104.78 1/2	208.87	5.18 1/2	5.18 1/2	207.90 1/2	5.17 1/2	207.90 1/2	5.17 1/2	207.90 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2
1908 23. III.	100.11 1/2	25.17 1/2	123.21 1/2	100.17 1/2	99.92 1/2	104.64	207.90 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2	207.90 1/2	5.17 1/2	207.90 1/2	5.17 1/2	207.90 1/2	5.17 1/2	5.17 1/2
31. III.	100.12	25.17	123.28 1/2	100.12 1/2	99.90 1/2	104.64	207.80 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
7. IV.	100.14 1/2	25.16 3/4	123.17 1/2	100.11 1/2	99.86 1/2	104.67 1/2	207.73 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2	207.73 1/2	5.16 1/2	207.73 1/2	5.16 1/2	207.73 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
15. IV.	100.19	25.17 1/2	123.13 1/2	100.14	99.88 1/2	104.64	207.87 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2	207.87 1/2	5.16 1/2	207.87 1/2	5.16 1/2	207.87 1/2	5.16 1/2	5.16 1/2
23. IV.	100.20 1/2	25.17 1/2	123.16 1/2	100.10 1/2	99.85	104.68 1/2	207.88 1/2	5.15 1/2	5.15 1/2	207.88 1/2	5.15 1/2	207.88 1/2	5.15 1/2	207.88 1/2	5.15 1/2	5.15 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Dans son audience du 18 mars 1908, le président du tribunal du district de Lavaux a prononcé le (1129.)

bénéfice d'inventaire

de la succession, acceptée d'avance, de Jules, fils de Samuel, Cuénoud, négociant en vin, à Lutry.

En conséquence, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont invités à intervenir en produisant leurs titres au Greffe du tribunal, à Cully, jusqu'au 18 mai 1908, sous peine de forclusion.

Le président: Foscale. Le greffier: Ant. Dupertuis, notaire.

Soc. An. Botta & Cⁱ, Locarno

Gli azionisti di questa società sono convocati in (1130.)

assemblea straordinaria

per sabato, 9 maggio p. v., alle ore 2 pom., presso la sede sociale per le seguenti

TRATTANDE:

1° Modificazione degli statuti. 2° Riduzione del capitale primitivo, emissione di nuove azioni ed estinzione delle azioni privilegiate. 3° Emissioni di obbligazioni ipotecarie. 4° Approvazione dei contratti. 5° Nomine del consiglio d'amministrazione, dei revisori e supplenti revisori. 6° Deliberazione in merito all'art. 18 degli statuti.

Il progetto di variazione degli statuti è a disposizione degli azionisti presso la sede sociale.

I biglietti d'ammissione verranno rilasciati dalle spett. Banca Svizzera-Americana e Credito Ticinese contro il deposito delle azioni entro il 6 maggio p. v.

Locarno, il 25 aprile 1908.

Il consiglio d'amministrazione.

„Maestrani“

Swiss American Chocolate Cy Ltd. St. Gallen

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre wurde die

Dividende der Prioritäts-Aktien pro 1907 auf 5% = Fr. 25.—

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag vom 30. April an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 3 ausbezahlt wird bei der

Tit. Foggenburger Bank in St. Gallen, Herren Kugler & Co, in Zürich, Herren Schläpfer, Blankart & Co, in Zürich.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei den obenbezeichneten Zahlstellen bezogen werden. (1134.)

St. Gallen, den 24. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

La Neuchâteloise
Société Suisse d'assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi, 14 mai 1908, à 11 heures du matin, à la petite salle des conférences, Passage Max-Neuron 6, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur le 37^{me} exercice.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Fixation du dividende. (1128.)
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. Neuchâtel, le 22 avril 1908.

Au nom du conseil d'administration:

Le président:

Ed. Chable, fils.

Schweizerische Eisenbahngesellschaft
Alpnachstad-Alttdorf

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer

aussersordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. Mai 1908, vormittags 11 Uhr, in das Bureau des Herrn Dr. Grütter, Advokat, Seehofstrasse 3, Luzern, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Statutenänderung betr. Firma. (1136.)
- 2) Wahl von Verwaltungsräten.
- 3) Festsetzung der Taggelder der Verwaltungsräte und der Revisoren.
- 4) Genehmigung des allgemeinen Bauvertrages.

Luzern, den 25. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Bernalpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmenthal

Die Dividende von 5% für das Jahr 1907 = Fr. 12.50 per Aktie, ist zahlbar gegen Uebergabe von Coupon Nr. 2 an unserer Kasse und bei den Herren Marcuard & Co., von Ernst & Co. in Bern, Herren Lombard, Odier & Co. in Genf und Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich. (1124.)

Stalden, Emmenthal, den 27. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

New-York

10 Tage. Auslad in New-York City. Ausserordentlich billige Frachten für schweizerische Exportgüter.

Express-Verkehr der Compagnie Générale Transatlantique. Abfahrten mit Schnelldampfern jeden Samstag ab Havre.

Canada

Sommerdienst: Direkte Abfahrten ab Havre nach Québec und Montreal am 25. April, 2., 9., 16., 30. Mai, 6., 13., 20., 27. Juni usw. Durchfrachten nach Toronto, Hamilton, London (Ont.), Ottawa, Winnipeg, Vancouver etc. Spezialfrachten für Schweizer Güter. Auskunft erteilt (1082)

Aktiengesellschaft Danzas & Co., Basel.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 2. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, in den Seebacherhof in Seebach eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1907 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Mitteilungen betr. Ausgabe weiterer Obligationen.

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 26. April an auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der HH. Kienast & Bäuerlein beim Hotel Central in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen vom genannten Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht an.

Die Stimmkarten können vom 28. April an gegen Aktienausweis ebenfalls auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der HH. Kienast & Bäuerlein beim Hotel Central in Zürich bezogen werden.

Oerlikon, den 15. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für 1907/08 auf **Fr. 80** per Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe der Coupons Nr. 9 der Aktien Nr. 1—1000 und der Coupons Nr. 2 der Aktien Nr. 1001—1600 vom 1. Mai a. c. an:

- In Lenzburg: an unserer Kasse
- » Basel: bei der Basler Handelsbank
- » Aarau: bei der Aarg. Creditanstalt
- » Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Lenzburg, den 24. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 32 der Aktien mit

Fr. 84

von heute ab

- bei unserer Gesellschaftskasse
- bei den General-Agenturen
- bei der Bank in Winterthur und deren Filiale in Zürich

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 25. April 1908.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Der Generaldirektor: **G. Bosshard.**

Colonie Werkhof A. G.

Davos-Platz (Graubünden)

in Liquidation

Man bittet alle etwaigen noch ausstehenden Forderungen umgehend mit Beleg einzusenden an den Beauftragten

(1098-)

P. E. Fogh,
Davos, Promenade 28.

1^e komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Größtes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl in gros. (49,)

Emprunt hypothécaire 1^{er} Rang

Alexandre SEILER & FRÈRES, à Zermatt

de fr. 1,200,000

du 14 juillet 1901

Avis de remboursement

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont prévenus que le remboursement en est dénoncé pour le 14 juillet 1908.

Ils sont prévenus, en outre, qu'un droit de préférence leur a été réservé pour la souscription, titre pour titre, de délégations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang qu'émettra prochainement la SOCIÉTÉ ANONYME, en voie de formation, des HOTELS SEILER, à ZERMATT, au capital de 3 millions de francs, laquelle doit succéder à la Société en nom collectif Alexandre Seiler et frères. (1073)

Cet emprunt, du montant de fr. 4,000,000, divisé en 4000 délégations de fr. 1000 au porteur, non convertible ni remboursable avant le 14 juillet 1914, sera créé à 20 ans de terme, dès le 14 juillet 1908, et garanti par hypothèque en 1^{er} rang sur l'ensemble des hôtels et établissements de la société et leur mobilier; il portera intérêt au 5% payable semestriellement.

Les porteurs de délégations de l'emprunt dénoncé pour le remboursement, désireux de profiter de la conversion offerte, doivent les faire estampiller, jusqu'au 2 mai au plus tard, à l'un des domiciles de paiement indiqués sur leurs titres.

Les délégations non présentées à cette date seront remboursées, en espèces, le 14 juillet 1908, par lesdits domiciles de paiement.

Les gérants de la grosse du titre principal:

Morel-Marcel, Günther & Cie.

Schweiz. Serum & Impfinstitut, Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

auf Donnerstag, den 30. April 1908, nachmittags 2 Uhr in das Hotel Pfistern in Bern

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907 und der Bilanz per 31. Dezember 1907, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat.
- 3) Periodische Neuwahl des Aufsichtsrates. (1123-)
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Revision § 1 der Statuten (Französische Firmaänderung.)

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 27. April 1908 zur Einsicht der Aktionäre in unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis 27. April 1908 an unsere Bureaux einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird.

Bern, den 12. April 1908.

Der Aufsichtsrat.

Société anonyme des Chocolats au lait

F.-L. Cailler, à Broc

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, est convoquée pour le mardi, 5 mai 1908, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à Broc, salle des Réfectoires des usines Cailler.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des reviseurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan. (949)
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 3 mai 1908, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

- à Broc: Au siège social,
- à Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenbourg & Cie.,
- à Vevey: Chez MM. William Cuenod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés au siège social à partir du 25 avril, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 7 avril 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **J. Gretener.** Le secrétaire: **A. Cailler.**

Heinrich Wertheimer, von Kippenheim, Kaufmann, wohnhaft Gessnerallee Nr. 46 in Zürich I und Berta Wenk, von Otterstadt (Rheinpfalz), wohnhaft Bismarkstrasse 171 in Offenbach a. M. (Hessen), haben als Brautleute am 30. März 1908 einen Gütertrennungsvertrag abgeschlossen, wonach der künftige Ehemann auf die Nutzniessung und Verwaltung des sämtlichen Frauenvermögens verzichtet. Mit Beschluss vom 8. April 1908 hat das Bezirksgericht Zürich III. Abt. diesen Vertrag genehmigt, was hiemit nach erfolgter Rechtskraft öffentlich bekannt gemacht wird. (1135-)

Zürich, den 24. April 1908.

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber: Dr. G. Keel.

Société Générale de Conserves Alimentaires

== SAXON ==

Société anonyme au capital de fr. 4.600.000

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 16 mai 1908, à 3 heures de l'après-midi, à la chambre de commerce, Boulevard du Théâtre 2, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les commissaires-vérificateurs des comptes; présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1907.
- 2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3° Fixation de la rétribution de Messieurs les vérificateurs des comptes.
- 4° Fixation des jetons de présence des membres du conseil d'administration (art. 23 des statuts).
- 5° Nomination de 3 vérificateurs des comptes et 2 suppléants.
- 6° Questions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Saxon, dès le 8 mai.

Les titres devront être déposés avant le 13 mai, au siège de la société, à Saxon, ou chez:

- Bankverein Suisse, à Genève,
- MM. A. Guénot & Cie, à Vevey,
- MM. W. Guénot & Cie, à Vevey, (1132)
- MM. Gouven & Co, à Vevey,
- au siège de la Conservenfabrik Seethal, à Séon,
- au siège de la Società Generale delle conserve alimentari Cirio, à San-Giovanni à Teduccio, ou chez:
- MM. E. Maraini & Cie., à Rome,
- MM. J. de Fernex & Cie., à Turin.

Le conseil d'administration.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner
Braunkohle
hergestellt
In Würfelform
ca. 150 gr schwer



haben gegenüber
Kohlen folgende
Vorteile:

Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme
Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile
Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung
Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

Im Verbrauch ist das Braunkohlen-Briket nicht teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

Generatoren für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.

Dampfkesseln, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Lohe etc.)

Oefen für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.

Darren für Brauereien, Röstereien etc. (573')

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

Schweiz. Briket Import Gesellschaft Basel

Für Exportfirmen

In unmittelbarer Nähe der deutschen Grenze, wenige Minuten von Bahn- und Hauptzollstation, ist ein massiv erbautes Gebäude, enthaltend 2 grössere Säle, Wohnung etc., mit anstossendem Ziergarten und auf Wunsch weiterem Terrain, zu verkaufen. Elektrische Energie, zugesichert. Möglichkeit für Geleiseanschluss.

Anfragen sind zu richten sub Chiffre Zag E 268 an Rudolf Mosse, Bern. (1146,)

Stiller Teilhaber

gesucht mit 50 bis 60.000 Fr., für gut rentables Unternehmen. — Offerten unter Chiffre Zag E 264 an (1086-)

Rudolf Mosse, Bern.

Drahtseilbahn Thunersee - St. Beatenberg

(Beatenbergbahn)

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. Mai 1908, mittags 12 Uhr
in der Wirtschaft zu „Rebluten“, in Oberhofen bei Thun

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1907; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl in die Kontrollstelle. (1127)
- 4) Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz pro 1907 kann samt den Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. Mai binweg bezogen werden in Bern bei der Spar- & Leihkasse, sowie beim Präsidenten der Direktion, Notar Leuenberger, Schaufplatzgasse 37, und in Thun bei Notar Segesemann, Sekretär der Gesellschaft.

Die Zutrittskarten der an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionäre berechtigen am 11. Mai zur freien Fahrt ab jeder Station des Thunersees nach der Beatenbergbahn mit Unterbrechung in Oberhofen, wie auch während der Saison 1908 zur einmaligen freien Fahrt Beatenberg-Beatenberg und retour.

Bern, den 25. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz
Alte Wertziffer
mit eingedruckter Marke **offertiert**
freibleibend ungebraucht
Streifenband, 5 Cts. Fr. 1.50
Serie Enveloppen, 2, 5, 10, 12, 15 Cts. Fr. 6.—
Serie Postkarten, 2, 5, 10, 12, 15 Cts. Fr. 23.25
Nur 14 Tage vorausgibt.
ERNST ZUMSTEIN, Bern
Briefmarkenhandlung. (1118)

PATENT-BUREAU
VERWERTUNGEN
H. BLUM INGENIEUR
TELEPHON 6345 ZÜRICH WÄLDHANNSTRASSE (1111)

Dr. jur. Otto Wettstein
Rechtskonsulent in Versicherungssachen etc.
Spitalgasse 55 **BERN** Beim Bahnhof

PYRAMIDAL
GARETTES
SAUBERLI
En Vente dans tous les bons Magasins

On cherche à louer de suite bon
magasin de cigares

si possible avec place disponible.
Adresser offres sous T 22798 L à
Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1120)

**Schmied-
eiserne
Arbeiter-
Kleider-
Schränke**
„Cado“
sind solid
reinlich
feuersicher
praktisch
hygienisch
billig

H. Corrodi-Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (247)

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1858 LA CHAUX-DE-FONDS. (146)
MATHEY-DORÉ Ing.-Conseil

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret,
vernachläss. Buchführungen, Inventur-
u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-
führung der amerik. Buchführung nach
praktischem System mit Geheimbuch
Prima Referenzen. Komme auch nach
auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

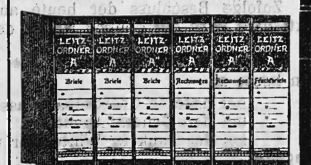
HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der **SCHWEIZ**
für Handel, Industrie & Gewerbe
Ausgabe 1907/08
in 2 Bänden Fr. 20
Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung
erscheint geg. Ende lauf. Jahres.
Subskriptionspreis Fr. 20.
Schweizer Industrie-Verlag A. G.
ZÜRICH. (671-)

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (355)

Cire jaune d'abeilles
garantie pure de qualité supérieure,
fournit régulièrement à bon marché
(472.) **Otto Amstad,**

à Beckenried, Unterwald.
«Otto» est nécessaire pour l'adresse.

Komplette Briefregistraturen



Illustrierte Preisliste gratis (204)
Markwalder & Ganz - St. Gallen

M. WÄLDER
CACHETS
POINÇONS
ESTAMPES
MACHINES À INSCRIRE
POUR SCHEFFERER.
MARQUES DE FABRIQUE
MOBILES & FIXES DANS TOUTS LES PAYS (68)

Zu verkaufen

Wegen Nichtgebrauch, **spottbillig**,
ein gut funktionierender (1110,)

5 HP Benzin-Motor

Anfragen unter Chiffre Z F 4756
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

PRIMA REFERENZEN
WÄLDER
ZÜRICH
PATENT-BUREAU
MARKEN- & BLEICHERWERK
MUSTERSCHUTZ
MODELL-
SCHUTZ
BEWISSENHAFT
BEDIENUNG
(386)